

Heimatverein Happerschoß e.V.

Happerschossener weihen ihren neuen Dorfplatz zünftig ein

Dorfplatz wird offiziell die Bezeichnung "Happerschossener Dorfplatz" erhalten

Bei herrlichem Wetter und Freibier fanden sich viele Freunde und Förderer des neuen Happerschossener Dorfplatzes zur Einweihungsfeier ein.

Bürgermeister Karl Kreuzberg als Eröffnungsredner der Dorfplatzeinweihung in Happerschoß, bezeichnete die hier geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit zwischen dem Heimatverein Happerschoß, dem Amt für Agrarordnung Siegburg und der Stadtverwaltung Hennef als "Modell der Zukunft". Der Ausbau und die Gestaltung des Platzes kostete 300000 Mark.

70 Prozent davon gab es als Zuschuß aus Landesmitteln, den Rest von 90000 Mark haben die Happerschossener durch Eigenleistungen beigesteuert.

Ganz besonders freute sich natürlich der ortsansässige Heimatverein, daß alle Vereine aus Happerschoß und Heisterschoß, viele Privatleute, die Hennefer Fraktionen, Geldinstitute sowie Geschäftsleute aus beiden Orten das Projekt finanziell unterstützt haben.

In Eigenregie besorgte der Heimatverein Happerschoß alle Pflanzen (11 Linden, über 300 Buchenheckenpflanzen, sämtliche Unterbepflanzungen, deckten alle Beete mit Rindenmulch sauber ab, kaufte 3 Bänke mit Abfalleimer, gestaltete zusätzlich den Bereich um einen alten Nußbaum durch eine Natursteinmauer neu, errichteten Poller zum Schutz der Bäume, machten zusätzliche Pflasterungen mit Natursteinen unter

den Bänken, montierte einen Informationskasten, legte einen Schotterrasen an, der auch mit schwerem Gerät befahren werden kann, unterstützte den ortsansässigen Maiclub bei der Anlage des Maibaumständers). Nachdem Diakon Hermann - Josef Schiefen und der evangelische Pastor Mathias Morgenroth das mitten im Dorf gelegene Schmuckstück nun eingegesenet hatten, feierten die Bürger mit viel Spaß ihren neuen Dorfplatz.

Alle Vereine aus Happerschoß und Heisterschoß beteiligten sich an diesem Nachmittag aktiv an der Einweihung des Platzes. Der Kirchenchor Sankt Cäcilia Happerschoß und der Quartettverein Heisterschoß sangen und musizierten, der Karnevalsverein "De Murrebüch" servierte Waffeln und Kaffee, die KG "De Muuzeböggele" backte Reibekuchen und ließ ihre Kindertanzgarde zu flotter Musik tanzen. Die beiden Maiclubs aus Happerschoß und Heisterschoß versammelten sich neben dem fast 30 Meter hohen Maibaum und ließen ihre Fähnriche das Fähnlein schwingen. Der Sportverein demonstrierte mit seiner F-Jugend ein kleines Spiel auf dem neuen Rasen. Die Jugendfeuerwehr der Löschgruppe Happerschoß brauste mit Tatütata heran, um zu Demonstrationszwecken einen Scheiterhaufen zu löschen. Zusätzlich hatten einige Vereine Stellwände mit Fotos, Zeitungsausschnitten und Infos aufgestellt, wo sich die Besucher über die einzelnen Vereinsaktivitäten in Happerschoß informieren konnten.

Die Platzeinweihung des "Happerschossener Dorfplatzes" klang gegen Abend mit vielen zufriedenen Gesichtern, allen voran der Heimatverein Happerschoß, aus.

Der "Happerschossener Dorfplatz" ist Eigentum der Stadt Hennef, bleibt aber in Obhut des Heimatvereins Happerschoß, der Veranstaltungen auf dem Platz koordinieren wird.



Der Happerschossener Dorfplatz während der Dorfplatzeinweihung mit buntem Rahmenprogramm der Vereine aus Happerschoß.